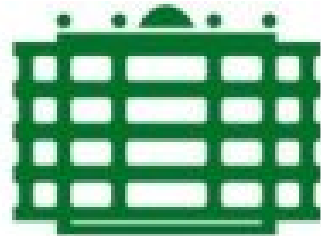


Stand: 29.10.2009

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Institut für Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**

des Magisterstudiengangs
Politikwissenschaft

im Wintersemester 2009/2010

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alfons Söllner
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 0371 531-34924, alfons.soellner@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune,
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27710, Fax: 0371 531-27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 0371 531-34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Ellen Thümmeler, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37157, ellen.thuemmler@phil.tu-chemnitz.de

Michael Vollmer, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37158, michael.vollmer@phil.tu-chemnitz.de

apl. Prof. Dr. Lothar Fritze, Lehrbeauftragter
fritze@hait.tu-dresden.de

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 0371 531-27720, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 0371 531-27720, Fax: 0371 531-27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Tom Thieme
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Schubert
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Ulrich Brümmer, Lehrbeauftragter
ulrich-bruemmer@t-online.de

Dr. Anita Maaß, Lehrbeauftragte
Tel. 035241 51470, w-a-maass@t-online.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 0371 531-35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27730, Fax: 0371 531-27739, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Nadine Mensel, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 0371 531-34093, nadine.mensel@phil.tu-chemnitz.de

Susanne Günther, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 206, Tel. 0371 531-36869, susanne.guenther@phil.tu-chemnitz.de

Antje Nötzold, M. A., Lehrbeauftragte
Thüringer Weg 9, Zi. 206, Tel. 0371 531-35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Alina Bot, M. A., Lehrbeauftragte
(über Sekretariat)

Irina Ochirova, M. A., Lehrbeauftragte
(über Sekretariat)

Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Politikwissenschaft IV)

Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Thüringer Weg 9, Zi. 209, Tel. 0371 531-37612, gerd.strohmeier@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Gabriele Rauer
Thüringer Weg 9, Zi. 208, Tel.: 0371 531-27770, Fax: 0371 531-27779, gabriele.rauer@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Florian Hartleb
Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 0371 531-35593, florian_hartleb@web.de

Melanie Barlai, M. A., Lehrbeauftragte
melani.barlei@s2001.tu-chemnitz.de

Sebastian Kühnel, M. A., Lehrbeauftragter
Sebastian.Kuehnel@uni-passau.de, sebastian.frederik.kuehnel@web.de

Martin Kaspar, B. A., Lehrbeauftragter
martin.g.Kaspar@web.de

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Die Lehrveranstaltungen der Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten als Leistungsnachweise für das Teilgebiet Politische Systeme, Politische Institutionen angerechnet werden.

Magisterstudiengang Politikwissenschaft

Die für alle Studenten der Politikwissenschaft obligatorische Übung „Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten“ ist im ersten Fachsemester zu besuchen. Sie vermittelt den notwendigen Überblick über die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Die einführenden Pflichtübungen zu den drei Teilbereichen sollten in den beiden ersten Semestern belegt werden, weil in ihnen der notwendige Überblick über Ziele und Inhalt der politikwissenschaftlichen Teilbereiche vermittelt wird. Erst anschließend sollten die Proseminare in Angriff genommen werden.

Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politische Theorie (Klausur) + Proseminar Politische Theorie (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politischen Systeme, Politischen Institutionen (Klausur) + Proseminar Politische Systeme, Politische Institutionen (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Internationale Politik (Klausur) + Proseminar Internationale Politik (Klausur und Hausarbeit)*

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

Zahl der geforderten Scheine: 2

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein **wahlweise aus einem der 3 Teilbereiche**: Übung Einführung in das Teilgebiet (Klausur) + Proseminar aus dem Teilgebiet (Hausarbeit + Klausur)*

* Die Teilbereichsscheine basieren auf den Einführungen in die Teilgebiete (Übungsbescheinigungen) und einem Proseminar des Teilgebiets.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen und deren Einfluss auf die Scheinnote.

	Klausur	Referat	Hausarbeit	Note
Einführung	Ja	Ja	Nein	Benotung der Klausur = Note der Einführung
Proseminar	Ja	Ja	Ja	$(1 \times \text{Klausurnote} + 2 \times \text{Hausarbeitsnote}) : 3 = \text{Note des Proseminars}$

Scheinnote = $(1 \times \text{Note der Einführung} + 2 \times \text{Note des Proseminars}) : 3$

Das Bestehen der Teilleistung Referat ist in Einführung und Proseminar jeweils Voraussetzung für das Bestehen. Das Referat wird jedoch nicht benotet. Die Hausarbeit des Proseminars und die Übung aus der Einführung in den entsprechenden Teilbereich müssen bestanden sein, um einen Schein zu erhalten. Eine nicht bestandene Klausur im Proseminar fließt mit 5,0 in die Berechnung der Scheinnote ein.

Beispiel für die Berechnung der Scheinnote:

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte: Klausurnote: 4,0

Proseminar "Intellectuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Klausurnote: 1,3

Proseminar "Intellectuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Hausarbeitsnote: 2,3

Proseminar: $(2 \times 2,3 + 1,3) : 3 = 1,967 \approx 2,0$

Gesamt: $(2 \times 2,0 + 4,0) : 3 = 2,667 \approx 2,7$

Der Proseminarschein erhält die Note 2,7

Zur besseren Vorbereitung auf die Hauptseminare und die Magisterprüfung wird empfohlen, über die für die Prüfungszulassung erforderliche Anzahl an Leistungsscheinen hinaus weitere Seminare zu belegen. Nur durch häufiges Erarbeiten von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten können die wissenschaftlichen Arbeitstechniken bis zum Examen ausreichend eingeübt werden!

Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- zwei Leistungsnachweise im gewählten Schwerpunktbereich (Hauptseminare)
- je ein Leistungsnachweis aus den anderen beiden Teilbereichen (Hauptseminare)
- ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich
- zudem ist ein Praktikum nachzuweisen

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

- zwei Leistungsnachweise aus zwei der drei Teilbereiche der Politikwissenschaft (Hauptseminare)

Bitte beachten:

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft im Magisterstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz vom 15. November 2007

Artikel 1

5. § 12 Abs. 1 Nr. I wird wie folgt neu gefasst:

"I. Hauptfach

a.) Leistungsnachweise

- * zwei Leistungsnachweise im Schwerpunktbereich (Hauptseminare),
- * je ein Leistungsnachweis aus den anderen Teilbereichen (Hauptseminare),
- * ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich.

b) Nachweis über ein Praktikum gemäß § 9 Abs. 4.“

Siehe auch:

Erste Satzung zur Änderung der **Magisterstudienordnung**:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/studienordnung_magister_aenderung_15-11-07.pdf

Zweite Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung**:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/pruefungsordnung_magister_aenderung_15-11-07.pdf

(Verwendete) Abkürzungen

Teilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik
EuR	=	Europäische Regierungssysteme im Vergleich

Veranstaltungsarten

S	=	Seminar
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium
E	=	Exkursion

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39/41

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“/„Rühlmann-Bau“) der Reichenhainer Str. 70
C	=	C-Bau der Reichenhainer Str. 70
D	=	D-Bau der Reichenhainer Str. 70
N	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studierendengruppen (Politikwissenschaft)

B_PW__1	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (1. Semester)
B_PW__3	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (3. Semester)
B_PW__5	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (5. Semester)
M_PoEu__1	=	Masterst. Politik in Europa (1. Semester)
M_PoEu__3	=	Masterst. Politik in Europa (3. Semester)
M_PoEu__5	=	Masterst. Politik in Europa (5. Semester)
MHPW__G	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MNPW__G	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MHPW__H	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Hauptstudium
MNPW__H	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Hauptstudium

Relevante Studierendengruppen (fachfremde Studiengänge)

B_EG__1	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (1. Semester)
B_EG__3	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (3. Semester)
B_EG__5	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (5. Semester)

M_EG__1	=	Masterst. Europäische Geschichte (1. Semester)
M_EG__3	=	Masterst. Europäische Geschichte (3. Semester)
M_EG__5	=	Masterst. Europäische Geschichte (5. Semester)
B_Eu__1	=	Bachelorst. Europa-Studien (1. Semester)
B_Eu__3	=	Bachelorst. Europa-Studien (3. Semester)
B_Eu__5	=	Bachelorst. Europa-Studien (5. Semester)
M_EI__1	=	Masterst. Europäische Integration (1. Semester)
M_EI__3	=	Masterst. Europäische Integration (3. Semester)
M_EI__5	=	Masterst. Europäische Integration (5. Semester)
B_Ge__1	=	Bachelorst. Germanistik (1. Semester)
B_Ge__3	=	Bachelorst. Germanistik (3. Semester)
B_Ge__5	=	Bachelorst. Germanistik (5. Semester)
B_So__1	=	Bachelorst. Soziologie (1. Semester)
B_So__3	=	Bachelorst. Soziologie (3. Semester)
B_So__5	=	Bachelorst. Soziologie (5. Semester)
B_WW__1	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (1. Semester)
B_WW__3	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (3. Semester)
B_WW__5	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)

Studium generale = alle Studiengänge der TU Chemnitz

Termine

Beginn des Semesters:	1. Oktober 2009
Zentrale Einführungsveranstaltung:	13. Oktober 2009 (13:30 - 15:00 Uhr, Raum: N. N.)
Vorlesungszeit:	12./14. Oktober 2009 bis 5. Februar 2010
Prüfungsperiode:	8. Februar bis 27. Februar 2010
Ende des Semesters:	31. März 2010

Informationen zum Studiengang:

Allgemein zu Studiengängen:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/studiengang/>

Praktika:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/praktika_absolventen.php

- Studien- und Prüfungsordnungen, sonstige Downloads:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): powi@tu-chemnitz.de (Anmeldung auf Homepage unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/maillingliste.php?list=powi>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Einschreibungen u. Anmeldungen für Lehrveranstaltungen, Referate u. Prüfungen:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=register>
- Fachgruppe Politikwissenschaft:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/fachgruppe/>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile):
<http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 09:00 1. UE				V 271834-101 Prof. Strohmeier Wahlsysteme im Vergleich B_PW_1, 3, 5 (VM-ER2, PS2, PS3); M_PoEu_1 (MPBM4); MHPW_H; MNPW_H; B_WWV_5; Studium generale 2/N010	S/HS 271832-110 Dr. Brümmer Massenmedien und Pressefreiheit im demokratischen Verfassungsstaat (14-tägig; Doppelleinheit) B_PW_3, 5 (PS2); MHPW_H; MNPW_H 4/101
09:15 - 10:45 2. UE	Ü 271831-109 M. Vollmer, M.A. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte B_PW_1, 3 (BM-PT1); MHPW_G; MNPW_G; B_Ge_3, 5; B_EG_3, 5 2/D101 Ü 271831-108 Dr. Schale Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte B_PW_1, 3 (BM-PT1); MHPW_G; MNPW_G; B_Ge_3, 5; B_EG_3, 5 2/N006 S/HS 271832-106 Dr. Thieme Monarchien B_PW_3, 5 (PS2); MHPW_H; MNPW_H 4/203	Ü 271832-105 N. N. Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (Gruppe 1) B_PW_1, 3 (BM-PS1, PS1) 4/101	S 271832-109 A. Bot, M.A. The European Union's Non-Discrimination Policy (englisch) B_PW_3, 5 (BM-IP1, IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu_3, 5 (SK2, SV2); B_EG_3, 5 (EM3) 2/SR13 271832-117 Dr. Kraft Rhetorik der Rede und des Gesprächs B_PW_1, 3, 5 (PM-S) TW11//205	S/HS 271834-102 Prof. Strohmeier Germany 20 years after reunification – joint seminar with the PSA German Specialist Group (Blockseminar: 07. - 09.11.2009) B_PW_5 (VM-ER2, PS3); M_PoEu_1 (MPBM4); MHPW_H; MNPW_H; B_Eu_5; M_EI_1, 3 N. N.	S/HS 271832-110 Dr. Brümmer Massenmedien und Pressefreiheit im demokratischen Verfassungsstaat (14-tägig; Doppelleinheit) B_PW_3, 5 (PS2); MHPW_H; MNPW_H 4/101 S/PS 271834-109 M. Kaspar, B.A. Intersection of Politics and Economics in a comparative perspective (Blockveranstaltung – in englisch) B_PW_1, 3 (BM-ER1, PS1); MHPW_G; MNPW_G; B_Eu_1, 3 N. N. S 271833-108 A. Nötzold, M.A. Pulverfass Naher und Mittlerer Osten – Neue Herausforderungen und europäische Antworten (Blockseminar) B_PW_1, 3 (BM-IP1, IP1, IP2); B_Eu_1, 3; B_EG_3, 5 (EM3); M_EI_1, 3 N. N.
11:30 - 13:00 3. UE	S/PS/HS 271831-106 E. Thümler, M.A. Politische Utopien B_PW_1, 3, 5 (VM-PT2, PT2); MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_EG_3, 5; B_Ge_3, 5 2/D101 Ü 271832-115 Dr. Thieme Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken (Gruppe 1) B_PW_1, 3 (GMP); B_WWV_5 2/N111 Ü 271834-108 M. Barlai, M.A. Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Gruppe 2) B_PW_1, 3 (GMP); B_WWV_5 2/N010 271832-117 Dr. Kraft Rhetorik der Rede und des Gesprächs B_PW_1, 3, 5 (PM-S) TW11//205	V 271832-101 Prof. Jesse Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland B_PW_1, 3, 5 (VM-PS2, PS2); M_PoEu_1 (MPBM2); MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_WWV_5; Studium generale 4/201 V 271833-101 Prof. Neuss 60 Jahre deutsche Außenpolitik B_PW_3, 5 (IP2, IP3); MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_Eu_1, 3 (SK2); B_EG_3, 5 (EM3) 2/N111 S 271831-102 Prof. Söllner Hochschulreform in der Bundesrepublik Deutschland B_PW_5 (VM-PT3, PT3); M_PoEu_1 (MPBM1); MHPW_H; MNPW_H 2/HS102	S/HS 271832-103 Prof. Jesse 20 Jahre friedliche Revolution, 20 Jahre deutsche Einheit (Blockseminar) B_PW_5 (PS3); M_PoEu_1 (MPBM2); MHPW_H; MNPW_H 2/D101 V 271831-101 Prof. Söllner Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte B_PW_1, 3, 5 (VM-PT2, VM-PT3, PT2, PT3); B_EG_1, 3, 5; B_Ge_1, 3, 5; B_So_1, 3, 5; B_WWV_5; Studium generale 4/201 S/HS 271833-103 Prof. Neuss Politische Reden im internationalen Kontext B_PW_5 (IP3); MHPW_H; MNPW_H; B_Eu_3, 5 (SV2); B_EG_3, 5 (EM3); M_EI_3, 5 2/N005 271832-117 Dr. Kraft Rhetorik der Rede und des Gesprächs B_PW_1, 3, 5 (PM-S) TW11//205	S/HS 271833-102 Prof. Neuss Europäische Außen- und Sicherheitspolitik B_PW_5 (IP3); M_PoEu_1 (MPBM3); MHPW_H; MNPW_H; B_Eu_3, 5 (SV2); B_EG_5 (EM3); M_EI_3, 5 2/D101 S/HS 271834-106 Dr. Hartleb Europäische Mediensysteme im Vergleich B_PW_3, 5 (VM-ER2, PS2); PoEu_1 (MPBM4); MHPW_H; MNPW_H; B_Eu_3, 5; M_EI_1, 3 4/203	S 271833-107 S. Günther, M.A. Die Arbeit der Vereinten Nationen (Blockseminar: deutsch, englisch) B_PW_1, 3, 5 (BM-IP1, IP1, IP2); M_PoEu_1 (MPBM3); MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_EG_1, 3, 5; M_EG_1, 3, 5; B_Eu_1, 3, 5; M_EI_1, 3, 5; B_Ge_1, 3, 5; B_So_1, 3, 5; B_WWV_1, 3, 5; Studium generale N. N.
13:45 - 15:15 4. UE	271832-117 Dr. Kraft Rhetorik der Rede und des Gesprächs B_PW_1, 3, 5 (PM-S) TW11//205	S 271833-110 I. Ochirova, M.A. The EU's Kaliningrad Policy: integrating the Kaliningrad Oblast of the Russian Federation into the Union? (wahlweise in Englisch und/oder Deutsch) B_PW_3, 5 (VM-IP2, IP2, IP3); B_Eu_3, 5 (SV2); B_EG_3, 5 (EM3) 2/B101	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-, Mag.- u. Dok.- u. Habil.-Kolloquium B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H TW9//213 Ü 271833-105 N. Mensel, M.A. Einführung in die internationale Politik B_PW_3 (BM-IP1, IP1) 2/N005 K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-, Mag.- u. Dok.- u. Habil.-Kolloquium B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H TW9//213 S/PS 271834-105 Dr. Hartleb Parlamentarische Regierungssysteme im Vergleich B_PW_1, 3 (BM-ER1, PS1); MHPW_G; MNPW_G; B_Eu_3, 5 2/D101 Ü 271832-114 J. Stemmler, M.A. Vermittlung von Informationskompetenz B_PW_1, 3 (PM-S) 1/221	S 271833-106 N. Mensel, M.A. Südostasien in Globalisierung B_PW_3, 5 (BM-IP1, IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu_3, 5 2/N106	S/HS 271831-105 Prof. Fritze Gerechtigkeit B_PW_5 (PT3, VM-PT3); M_PoEu_1 (MPBM1); MHPW_H; MNPW_H 2/SR16
15:30 - 17:00 5. UE		S/HS 271832-102 Prof. Jesse Bundestagswahl 2009 und die Folgen B_PW_5 (PS3); M_PoEu_1 (MPBM2); MHPW_H; MNPW_H 2/D1 Ü 271832-107 Dr. Schubert Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (Gruppe 2) B_PW_1, 3 (BM-PS1, PS1) 4/101 K 271833-104 Prof. Neuss Bachelor-, Mag.- u. Dok.-Kolloquium: Forschungsseminar B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H; B_Eu_5; M_EI_3 TW9//213	S/HS 271834-103 Prof. Strohmeier Minderheitsregierungen im Vergleich B_PW_5 (VM-ER2, PS3); MHPW_H; MNPW_H; M_PoEu_1 (MPBM4); B_Eu_5; M_EI_1, 3 2/N105	S/HS 271832-108 Dr. Schubert Parteien und Wahlen in Sachsen seit 1990 B_PW_3, 5 (PS2); MHPW_H; MNPW_H 2/B102	S/PS 271834-107 S. Kühnel, M.A. Europäische Parteiensysteme im Vergleich (Blockveranstaltung) B_PW_1, 3 (BM-ER1, PS1); MHPW_G; MNPW_G; B_Eu_1, 3 N. N. S/HS 271831-103 Prof. Söllner/Prof. Kroll Russland und Europa in der politischen Ideengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Blockveranstaltung) B_PW_5 (VM-PT3, PT3); M_PoEu_1 (MPBM1); MHPW_H; MNPW_H N. N.
17:15 - 18:45 6. UE		S/PS/HS 271831-107 Dr. Schale Liberalismus und Neoliberalismus B_PW_3, 5 (VM-PT2, PT2); MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_EG_3, 5; B_Ge_3, 5 2/D101	S/HS 271834-103 Prof. Strohmeier Minderheitsregierungen im Vergleich B_PW_5 (VM-ER2, PS3); MHPW_H; MNPW_H; M_PoEu_1 (MPBM4); B_Eu_5; M_EI_1, 3 2/N105		S/PS 271832-112 Dr. Maaß Politische Kommunikation in der Kommunalpolitik (Vorbesprechung: 14.10.09, 09:15 - 10:45 Uhr; Blockseminar: 20. [ab 13:00 Uhr] -22.11.2009 [15:00 Uhr]) B_PW_3, 5 (PS2); MHPW_H; MNPW_H 2/NK004 u. 2/B102
19:00 - 20:30 7. UE	Ü 271832-116 Dr. Müller Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens (Blockseminar: 21., 22., 23., 28., 29., 30.092009 jw. 08:30 - 11:45 Uhr) B_PW_1, 3 (PM-S) 2/D101	K 271831-104 Prof. Söllner Examenskolloquium B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H TW9//213	K 271834-104 Prof. Strohmeier Forschungsseminar: Examenskolloquium B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H TW9//213		

**Lehrveranstaltungsangebote
des
Magisterstudiengangs Politikwissenschaft
im Wintersemester 2009/2010**

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-102	
(Hauptseminar)	
Hochschulreform in der Bundesrepublik Deutschland	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/HS102
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Wissenschaft und Hochschulen sind zentrale Einrichtungen jeder modernen Gesellschaft und stehen daher unter einem permanenten Modernisierungsdruck. Das Seminar rekonstruiert in einem ersten Schritt die Etappen der Hochschulentwicklung: die Restauration nach 1945 und die Neugründungswelle in den 60er Jahren, die Herausforderung durch die Studentenbewegung und die Reformen der 70er Jahre, die Entstehung der Massenuniversität in den 80er Jahren und die Einpassung der ostdeutschen Universitäten. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der aktuellen Entwicklung: mit der „betriebswirtschaftliche Wende“ seit den 90er Jahren und dem sog. Bologna-Prozess hat sich das Verhältnis von Hochschule und Staat grundlegend verändert – mit dem Ergebnis einer Neustrukturierung sowohl der Organisation der Hochschulen als auch des Studiums. Die heftigen Debatten darüber sollen nachvollzogen und u.a. an der aktuellen Situation in Sachsen konkretisiert werden.

Literatur: Mitchell G. Ash (Hrsg.): Mythos Humboldt. Vergangenheit und Zukunft der deutschen Universität, Wien 1999.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Teilnahme an Arbeitsgruppe, Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet am Mittwoch, dem 9. September 2009 um 12:00 Uhr statt.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-103	
Russland und Europa in der politischen Ideengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Blockveranstaltung)	
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll / Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Blockveranstaltung im Februar 2010	Raum: N. N.
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Verhältnis Russlands zu Europa gehört zu den am häufigsten diskutierten Problemfeldern in der russischen Geistes- und Kulturgeschichte. Seit der erstmaligen intensiven Begegnung beider Kulturwelten zu Beginn des 18. Jahrhundert haben russische Intellektuelle – innerhalb wie außerhalb Russland – immer wieder lebhaft die Frage erörtert, ob die westeuropäische Entwicklung in irgendeiner Weise vorbildhaften Charakter für den russischen Weg in Gegenwart und Zukunft besitzen könne.

Das Seminar widmet sich diesen Fragen unter primär personengeschichtlichen und biographischen Aspekten. Im Mittelpunkt stehen die Aussagen russischer Denker zu Europa und die Urteile europäischer Autoren zu Russland im 19. und 20. Jahrhundert. Darüber hinaus wird jedoch auch die realgeschichtliche Entwicklung in den Blick genommen. Hier gilt das Augenmerk dem Weg des Zarenreiches vom Eintritt ins europäische Staatensystem unter Peter dem Großen über die Napoleonische und Nikolaitische Zeit bis hin zu den zwischen Reform und Revolution oszillierenden Perspektiven, die das Land im mittleren und späteren 19. Jahrhunderts besaß.

Literatur: Kroll, Frank-Lothar: Russland und Europa. Historisch-Politische Probleme und kulturelle Perspektiven. In: Peter Jureczek und Matthias Niedobitek (Hrsg.): Europäische Forschungsperspektiven. Elemente einer Europawissenschaft. Berlin 2008, S. 13 - 58.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Teilnahme an Arbeitsgruppe, Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: N. N. (Blockveranstaltung im Februar 2010)

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-104	
(Kolloquium)	
Examenskolloquium	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Kolloquium gibt Gelegenheit, geplante oder bereits in Arbeit befindliche Bachelor-, Magister- und Promotionsthemen vorzustellen und zu diskutieren. Gerade in der Frühphase solcher Arbeiten ist das Gespräch notwendig und die Auseinandersetzung mit ähnlichen Problemlagen hilfreich. Die Themen können im Spektrum der in Chemnitz gelehrteten Politiktheorie liegen, die im 20. Jahrhundert konzentriert ist. Willkommen sind aber auch andere Themen.

Literatur: Söllner, Alfons: Zwischen Europa und Amerika, Hannah Arendts Wanderungen durch die politische Ideengeschichte, in: Leviathan, Heft 2, Jahrgang 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung des Examensthemas

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-105	
(Hauptseminar)	
Gerechtigkeit	
Prof. Dr. Lothar Fritze	
Zeit: Freitag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 2/SR16
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Diskutiert werden Grundlagentexte, die sich mit Gerechtigkeitsprinzipien bzw. der Frage beschäftigen, was Gerechtigkeit ist. Ziel ist es, einen Überblick über verschiedene Gerechtigkeitskonzeptionen zu erlangen. Darüber hinaus sollen Texte studiert werden, die sich mit politisch relevanten Gegenwartsfragen der sozialen Gerechtigkeit befassen.

Literatur: Kopiervorlagen werden bereitgestellt.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Beginn: Freitag, 23. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-106	
(Pro-/Hauptseminar)	
Politische Utopien	
Ellen Thümmeler, M. A.	
Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__ G, H; MNPW__ G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der utopische Forschungsdiskurs erfuhr nach dem Zusammenbruch des Realsozialismus neue Initiativen im Sinne einer Renaissance des klassischen Utopiebegriffs. Das Seminar untersucht den Wandel utopischen Denkens seit dem frühen 16. Jahrhundert und zeichnet die Diskussion zum Begriff der "Utopie" und dem "Scheitern" utopischen Denkens im 20. Jahrhundert nach. Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt

Literatur: Heyer, Andreas: Plädoyer für politische Utopien, in: UTOPIE kreativ, Heft 168 (2004), S. 878 - 884.
 Saage, Richard: Utopieforschung. Band II: An der Schwelle des 21. Jahrhunderts, Berlin 2008.
 Waschkuhn, Arno: Politische Utopien. Ein politiktheoretischer Überblick von der Antike bis heute, München 2003.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Pro- bzw. Hauptseminarschein) im Teilbereich "Politische Theorie und Ideengeschichte"

Kriterien für Scheinerwerb: Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet im August statt.

Beginn: Montag, 12. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-107	
(Pro-/Hauptseminar)	
Liberalismus und Neoliberalismus	
Dr. Frank Schale	
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	2/D101
Empfohlen für : MHPW__G, H; MNPW__G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar vermittelt wesentliche Stationen des Liberalismus seit Beginn des 20. Jahrhunderts: Zunächst werden Facetten der Liberalismuskritik vorgestellt, die dessen ideellen Niedergang in den zwanziger Jahren dokumentieren, eine Tendenz, die sich insbesondere in Deutschland als brisant erweisen sollte. Im Anschluss werden paradigmatische liberale Neuansätze nach dem Zweiten Weltkrieg erörtert, die bis heute in der politiktheoretischen Auseinandersetzung debattiert werden. Ziel des Seminars ist es, durch die Herausarbeitung der ideengeschichtlichen Hintergründe für die liberalen Erneuerungsversuche nach 1945 ein differenzierteres Bild für den Aufstieg des Neoliberalismus zu gewinnen.

Literatur: Gerhard Willke: Neoliberalismus, Campus, Frankfurt am Main 2003.
Ralf Ptak: Vom Ordoliberalismus zur Sozialen Marktwirtschaft. Stationen des Neoliberalismus in Deutschland, Opladen 2004.
Siehe: Reader

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Pro- bzw. Hauptseminarschein) im Teilbereich "Politische Theorie und Ideengeschichte"

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Professur Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-101	
(Vorlesung)	
Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MHPW__ G, H; MNPW__ G, H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Im Teilgebiet „Politische Systeme, politische Institutionen“ wird eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland geboten: Staatsstrukturprinzipien, Verfassungsorgane, Parteiensystem, Wahlverhalten, politische Kultur, Extremismus. Im Vordergrund steht die Frage, ob das vereinigte Deutschland eine neue oder eine erweiterte Bundesrepublik ist.

Literatur: Andersen, Uwe/Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 6. Aufl., Wiesbaden 2009.

Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Wiesbaden 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge

Scheinerwerb: keiner

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2008

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-102	
Bundestagswahl 2009 und die Folgen	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/D1
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Seminar werden der Wahlkampf, der Wahlausgang und die Folgen der Bundestagswahl 2009 erörtert. Der Vergleich zu früheren Bundestagswahlen findet eingehend Berücksichtigung. Wer Interesse hat, kann an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen (16. bis 18. Oktober in Nürnberg).

Literatur: Jesse, Eckhard/Roland Sturm (Hrsg.): Bilanz der Bundestagswahl 2009. Voraussetzungen – Ergebnisse – Folgen, Wiesbaden 2009
Niedermayer, Oskar (Hrsg.): Die Parteien nach der Bundestagswahl 2005, Wiesbaden 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-103	
(Hauptseminar)	
20 Jahre friedliche Revolution, 20 Jahre deutsche Einheit (Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben)	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW _ H; MNPW _ H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Jahre 2009 jährt sich zum zwanzigsten Mal die friedliche Revolution in der DDR. Es wird nach den Ursachen, dem Verlauf und den Folgen dieser Revolution gefragt.

Literatur: Kowalczyk, Ilko-Sascha: Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR, München 2009.
Neubert, Ehrhart: Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989/90, München/Zürich 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Das Seminar findet ab der vierten Sitzung als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben statt.

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-104	
(Kolloquium)	
Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15/17:00 Uhr (4./5. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Magisterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Jesse)

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-106	
Monarchien	(Hauptseminar)
Dr. Tom Thieme	
Zeit: Montag, 09:15 Uhr - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 4/203
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

In der Politikwissenschaft spielt die klassische Differenzierung von Monarchien und Republiken heute kaum eine Rolle, da beide Staatsformen sowohl demokratisch als auch autoritär sein können. Trotz elementarer Unterschiede innerhalb der Staatsform (Erb- und Wahlmonarchien; absolute, konstitutionelle und parlamentarische Monarchien), lassen sich dennoch zentrale Gemeinsamkeiten feststellen: Monarchen regieren als Staatsoberhäupter in der Regel mit erblicher Legitimation auf Lebenszeit und von ihnen geht häufig eine bedeutende symbolische Wirkkraft aus.

Das Seminar beleuchtet die Herrschafts- und Funktionsweise von Monarchien aus international vergleichender Perspektive. Dabei geht es um zum einen um die historische Entwicklung, zum anderen um die heutigen Formen, Kompetenzen und Arbeitsweisen der 29 weltweit existierenden Monarchien. Neben den parlamentarischen Monarchien Europas, stehen vor allem die arabischen Königshäuser, sowie die sogenannten Commonwealth-Monarchien im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur:

Fähnrich, Hartmut: Vererbte Macht: Monarchien und Dynastien in der arabischen Welt, Frankfurt a. M. 2005.
 Gallus Alexander/Eckhard Jesse (Hrsg.): Staatsformen. Von der Antike bis zur Gegenwart, 2. Auflage, Bonn 2007.
 Hartmann, Jürgen/Udo Kempf: Staatsoberhäupter in westlichen Demokratien Strukturen, Funktionen und Probleme des 'höchsten Amtes', Opladen 1989.
 Riescher, Gisela/Alexander Thumfart (Hrsg.): Monarchien, Baden-Baden 2008.

Teilnehmer:

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden in der ersten Sitzung vergeben.

Beginn: Montag, 12. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-108	
(Hauptseminar)	
Parteien und Wahlen in Sachsen seit 1990	
Dr. Thomas Schubert	
Zeit: Donnerstag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/B102
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

1990 reetablierten sich im heutigen Freistaat Sachsen demokratische Wahlen und ein freier Parteienwettbewerb. Die erste Landtagswahl gebärte ein im bundesweiten Vergleich einzigartiges Landesparteiensystem. Die alleinregierende CDU gewann auf Landesebene dreimal in Folge die absolute Mehrheit, die SPD fiel auf das elektorische Niveau einer Kleinpartei, die PDS wurde zweitstärkste Kraft. Nach dem Ausscheiden von FDP und Grünen aus dem Sächsischen Landtag 1994 bestand über zehn Jahre hinweg eine hegemoniale Dreiparteienkonstellation, die 2004 unerwartet zersplitterte. Das Seminar beleuchtet neben qualitativen und quantitativen Eigenheiten des sächsischen Parteiensystems auch die Entwicklung und die Struktur der wichtigsten Landesparteien. Ferner stehen vergleichende Betrachtungen über Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Sachsen im Mittelpunkt.

Literatur:

- Brümmer, Ulrich H.: Parteiensystem und Wahlen in Sachsen. Kontinuität und Wandel von 1990 - 2005 unter besonderer Berücksichtigung der Landtagswahlen, Wiesbaden 2006.
- Demuth, Christian/Jakob Lempp (Hrsg.): Parteien in Sachsen, Dresden/Berlin 2006.
- Freitag, Markus/Adrian Vatter (Hrsg.): Die Demokratien der deutschen Bundesländer, Opladen 2008.
- Uwe Jun/Melanie Haas/Oskar Niedermayer (Hrsg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden 2008.
- Mays, Anja: Landtagswahlen in Sachsen 1994 bis 2004: stärkere Landes- als Bundeseinflüsse, in: ZParl 38 (2007), S. 567 - 577.
- Steglich, Henrik: Die NPD in Sachsen. Organisatorische Voraussetzungen ihres Wahlerfolgs 2004, Göttingen 2005.
- Jesse, Eckhard: Die Landtagswahl in Sachsen vom 19. September 1999: Triumphale Bestätigung der CDU, in: ZParl 31 (2000), S. 69 - 85.
- Jesse, Eckhard: Die sächsische Landtagswahl vom 19. September 1999: Debakel für CDU und SPD gleichermaßen, in: ZParl 36 (2005), S. 80 - 100.

- Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.
- Beginn:** Donnerstag, 15. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-112	
(Hauptseminar)	
Politische Kommunikation in der Kommunalpolitik (Blockseminar)	
Dr. Anita Maaß	
Zeit: Vorbesprechung am Mittwoch, 14. Oktober 2009 (09:30 - 10:45 Uhr, 2/NK004)	
Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2009 (Blockveranstaltung)	
- Freitag, 20. November, 13:00 - 18:00 Uhr (2/NK004)	
- Samstag, 21. November, 09:00 - 18:00 Uhr (2/B102)	
- Sonntag, 22. November 2009, 09:00 - 15:00 Uhr (2/B102)	
Raum: 2/NK004 u. 2/B102	
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Politik ist Kommunikation – Kommunikation ist Politik!

Auf nationaler Ebene versuchen hauptamtliche PR-Mitarbeiter, Spindoctors und Kommunikationsagenturen die Politikkommunikation ständig zu professionalisieren. In Wahlkampfzeiten werden ganze Wahlkampfstäbe beschäftigt, um die Wahlkampagnen so glaubwürdig wie möglich erscheinen zu lassen. Auf kommunaler Ebene dagegen müssen die Parteien und Wählervereinigungen mit „handgestrickten Kampagnen“ und ehrenamtlich tätigen Kommunalpolitikern arbeiten. Das Seminar untersucht Formen und Wirkungsweisen politischer Kommunikation in der Kommunalpolitik. Es wird dabei die theoretischen Grundlagen für kommunale Organisation und Politikkommunikation vermitteln und zur aktiven Umsetzung befähigen.

- Literatur:**
- Wollmann, Hellmut (Hrsg.): Kommunalpolitik. Politisches Handeln in den Gemeinden, 2. völlig überarb. Aufl., Opladen 1999.
 - Naßmacher, Hiltrud/Naßmacher, Karl-Heinz: Kommunalpolitik in Deutschland, 2. völlig überarb. Aufl., Wiesbaden 2007.
 - Göhler, Gerhard (Hrsg.): Macht und Medien. Über das Verhältnis von Politik und Kommunikation, Frankfurt a. M. 2007.
 - Jarren, Otfried (Hrsg.): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil, Nachdr., Opladen 2002.

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Rollenspiel, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Vorbesprechung findet am Mittwoch, dem 14. Oktober 2009 statt (09:15 - 10:45 Uhr [2. UE], Raum 2/NK004).

Blockveranstaltung findet wie folgt an der TU Chemnitz statt:

- Freitag, 20. November, 13:00 - 18:00 Uhr (2/NK004)
- Samstag, 21. November, 09:00 - 18:00 Uhr (2/B102)
[Mittagspause: 12:00 - 13:00 Uhr]
- Sonntag, 22. November 2009, 09:00 - 15:00 Uhr (2/B102)

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur Vorbesprechung vergeben.

Beginn: Freitag, 20. November 2009 (13:00 Uhr)

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-110	
(Hauptseminar)	
Massenmedien und Pressefreiheit im demokratischen Verfassungsstaat	
Dr. phil. Ulrich Brümmer, LL.M.	
Zeit: Freitag, 07:30 - 10:45 Uhr (1., 2. UE) – 14-tägig	Raum: 4/101
Sitzungstermine: 23.10., 30.10. (Raum: 4/101), 20.11., 04.12.2009, 08.01., 22.01.2010	
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Haben Journalisten einen Anspruch, die vollständige Biografie von Politikern zu erfahren? Welche Inhalte dürfen Politiker über den politischen Gegner veröffentlichen? Im Seminar werden die Funktionen der Medien im politischen System der Bundesrepublik untersucht. Schwerpunkte sind unter anderem die Kontrolle durch die Medien und die Kontrolle der Medien, die rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Medienordnung sowie das Spannungsverhältnis Politiker – Journalisten.

Literatur:

- Ulrich von Alemann/Stefan Marschall (Hrsg.): Parteien in der Mediendemokratie, Wiesbaden, 2002.
- DJV (Hrsg.): Journalist. Das deutsche Medienmagazin (Zeitschrift).
- Frank Fechner, Medienrecht, 10. Auflage, Tübingen 2009 (UTB).
- Fechner/Mayer (Hrsg.): Medienrecht. Vorschriftensammlung, Reihe „Textbuch deutsches Recht“, 5. Auflage, Verlag C.F. Müller, Heidelberg 2009.
- Noelle-Neumann/Schulz et al. (Hrsg.): Fischer Lexikon Publizistik, Frankfurt 2009.
- Barbara Pfetsch / Frank Marcinkowski (Hrsg.): Politik in der Mediendemokratie (Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 42), VS-Verlag 2009.
- Markus Rhomberg: Politische Kommunikation, Verlag W. Fink 2008.
- Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Auflage, Wiesbaden 2006, S. 381 – 406 (Kapitel „Medien“).
- Ulrich Sarcinelli: Politische Kommunikation in Deutschland, Wiesbaden 2009.
- Gerd Strohmeier: Politik und Massenmedien, Baden-Baden 2004.
- ARD (Hrsg.): Jahrbücher, Baden-Baden.
- ZDF (Hrsg.): Jahrbücher, Mainz.
- www.ard.de et al. (Online-Auftritt der öffentlich-rechtl. und privaten Fernsehsender).

- Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit
- Sonstiges:** Sitzungstermine: freitags, 23.10., 30.10. (Raum: N. N.), 20.11., 04.12.2009, 08.01., 22.01.2010
- Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** Freitag, 23. Oktober 2009

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-101	
(Vorlesung)	
60 Jahre deutsche Außenpolitik	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/N111
Empfohlen für: MHPW__ G, H; MNPW__ G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Bundesrepublik Deutschland startete 1949 ohne Souveränität und ohne Recht auf selbstbestimmte Außenpolitik. 60 Jahre später gehört sie zu den bedeutenden Mächten, die international agieren und im Rahmen der UNO, NATO und EU an militärischen Einsätzen beteiligt ist.

In der Vorlesung sollen die wesentlichen Stationen dieser Entwicklung aufgezeigt und unter den Aspekten von Kontinuität und Wandel analysiert werden.

- Literatur:**
- Bierling, Stephan: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen. 2. unwesentl. veränd. Aufl., München und Wien, 2008.
 - Haftendorn, Helga: Deutsche Außenpolitik zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung, 1945-2000, Stuttgart und München, 2001.
 - Schöllgen, Gregor: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München, 1999.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-102	
(Hauptseminar)	
Europäische Außen- und Sicherheitspolitik	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Donnerstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Gemessen an Maßstäben der europäischen Integration ist die Europäische Union in den letzten Jahren rasch in eine internationale Rolle hineingewachsen. Sie ist nicht länger vorwiegend ein globaler Wirtschaftsakteur sondern tritt auch in die Außen- und Sicherheitspolitik als ordnungspolitische Macht auf. Das zeigte das Engagement in Georgien und die Sicherungsaufgaben vor der Küste Somalias.

Das Seminar wird zunächst die Instrumente der GASP und der ESVP auf ihre Möglichkeiten und Beschränkungen hin untersuchen und sich der Europäischen Sicherheitsstrategie (2003/2005) und den Interessen der EU annehmen. Die EU-Politik soll anhand ihrer regionalen und internationalen Außen- und Sicherheitspolitik analysiert und bewertet werden.

Literatur: Bendiek, Annegret / Kramer, Heinz (Hrsg.): Globale Außenpolitik der Europäischen Union Interregionale Beziehungen und „strategische Partnerschaften“, Baden-Baden 2009.
Fröhlich, Stefan: Die Europäische Union als globaler Akteur, Wiesbaden 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, Klausur

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Das Thesenpapier ist 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorzulegen.

Beginn: Donnerstag, 15. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-103	
(Hauptseminar)	
Politische Reden im internationalen Kontext	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Churchills Rede an der Züricher Universität 1946 gilt als Wegmarke im Prozess der europäischen Integration. Ausgehend von dieser und anderen großen Reden zu Themen der internationalen Politik soll die politische Entwicklung untersucht werden, die die Rede auslöste: Ursache und Verlauf der jeweiligen internationalen Krise; Funktion der Rede in der spezifischen Situation; Adressaten; innen- und außenpolitische Wirkung stehen im Zentrum des Interesses. Das Seminar verfolgt das doppelte Ziel, Knotenpunkte der internationalen Politik ausgehend von einer wirkungspolitischen Rede zu untersuchen und zugleich Erkenntnisse zu gewinnen über den Kontext, den Aufbau, die Zielsetzung und Funktion, die Adressaten und die stilistischen wie rhetorischen Mittel politischer Reden. Als externer Referent wird ein Redenschreiber eingeladen.

Literatur: Mertes Michael: Zur Entstehung und Wirkung des Zehn-Punkte-Programms vom 28. November 1989, in: 1989. Ein Werkstattbericht. Forum Politicum Jenense, Nr. 9, Jena 2001.
Schöllgen, Gregor: Geschichte der Weltpolitik von Hitler bis Gorbatschow 1941-1991, München 1996.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit und Klausur

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Das Thesenpapier ist 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorzulegen.

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-104	
(Kolloquium)	
Bachelor-, Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag (nach Absprache als Blockseminare)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H (Studierende vor und nach der Magisterarbeit)	
Geöffnet für: Magistranden, Doktoranden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magisterarbeiten sowie Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Ein externes Blockseminar („Wissenschaft und Praxis im Dialog“) wird einem spezifischen aktuellen Thema der internationalen Politik gewidmet sein und gemeinsam mit Praktikern aus der Politik bzw. Politikberatung stattfinden.

Teilnehmer: Magistranden (Pflicht für Magistranden im Bereich Internationale Politik); Doktoranden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im „Teilbereich Internationale Politik“

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist unabdingbar, da das Seminar über die Liste organisiert wird.

Beginn: wird über die POWI-Mailingliste bekannt gegeben, voraussichtlich zweite Vorlesungswoche

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-107	
(Seminar)	
Die Arbeit der Vereinten Nationen (Planspiel, Seminar deutsch und englisch)	
Susanne Günther, M. A.	
Zeit: Blockseminar am: 10.10., 25.10, 14.11., 28.11. von 9 bis 17 Uhr und Simulation vom 04. bis 06.12.2009 von 9 bis 22 Uhr (inkl. Rahmenprogramm)	
Raum: N. N.	
Empfohlen für: MHPW__G, H; MNPW__G, H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Die Mitgliedschaft in der Organisation der Vereinten Nationen (VN) ist zentraler Bestandteil der Außen- und Sicherheitspolitik der 192 Mitgliedsstaaten.

Der VN wird hinsichtlich globaler Herausforderungen wie Friedenssicherung, Menschenrechtsschutz oder dem Kampf gegen Armut und Epidemien sowie dem Kampf gegen internationalen Terrorismus eine Schlüsselrolle zugeschrieben. Sie dient als multilaterale Plattform für Diskussion. Ziel der VN ist es, Konflikte auf der Basis internationaler Konsensbildung zu bewältigen.

Das Seminar wird zunächst einen Einblick in Aufbau und Arbeitsfelder der Vereinten Nationen geben. Danach werden die Teilnehmer sich intensiv mit dem Arbeitsabläufen auseinandersetzen und sich in das diplomatische Regelwerk der Vereinten Nationen einarbeiten.

Während eines dreitägigen Planspiels im Dezember 2009 werden die Teilnehmer des Seminars – gemeinsam mit Teilnehmer aus ganz Deutschland – selbst die Rolle von VN-Diplomaten übernehmen und die Vereinten Nationen simulieren.

Das Seminar wird auf Deutsch und Englisch abgehalten werden.

Literatur: Gareis, Sven Bernhard/ Varwick, Johannes (2006): Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage, Opladen und Farmington Hills.
United Nations Department of Public Information (2008): The United Nation Today. New York.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge der TU Chemnitz

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Pro- bzw. Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für

- Scheinerwerb:** regelmäßige, aktive Teilnahme an der Arbeit der Seminargruppen, Klausur, Hausarbeit
- Sonstiges:** Die Teilnahme am Planspiel vom 4. bis 6. Dezember 2009 ist verpflichtend. Teile der Vorbereitung sowie das Planspiel finden auf Englisch statt!
- Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Blockseminar: 10.10., 25.10, 14.11., 28.11. von 9 bis 17 Uhr und Simulation vom 04. bis 06.12.2009 von 9 bis 22 Uhr (inkl. Rahmenprogramm)
- Beginn:** Samstag, 10. Oktober 2009, 09:00 Uhr

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-101	
(Vorlesung)	
Wahlsysteme im Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Donnerstag, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)	Raum: 2/N010
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: Studium Generale	

Inhalt:

Wahlsysteme sind mehr als bloße Verrechnungsverfahren zwischen Wählerstimmen und Mandaten, mehr als ein „Bereich der trockenen technischen Details“, ein „notwendiges Übel“ oder ein „Tummelplatz für Statistiker und Juristen“: Sie beeinflussen den Wahlkampf, die Wähler und v. a. das Wahlergebnis – und sind somit ein „Politikum ersten Ranges“. Wahlsysteme können Wahlen allerdings nicht nur beeinflussen, sondern – wie viele Beispiele zeigen – sogar entscheiden. Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die verschiedenen Grund- und Subtypen von Wahlsystemen und geht intensiv auf deren (intendierte) Wirkungsmechanismen ein.

Literatur:

- Jesse, Eckhard, 1985: Wahlrecht zwischen Kontinuität und Reform. Eine Analyse der Wahlsystemdiskussion und der Wahlrechtsänderungen in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1983, Düsseldorf.
- Nohlen, Dieter, 2007: Wahlrecht und Parteiensystem, Stuttgart.
- Nohlen, Dieter, 2005: Internationale Trends der Wahlsystementwicklung, in: ÖZP 1, 11-26, http://members.chello.at/politikwissenschaft/aktuell/2005_1_nohlen.htm, Stand vom 16.08.05.
- Schoen, Harald, 2005: Wahlsystemforschung, in: Jürgen W. Falter/Harald Schoen (Hrsg.), Handbuch Wahlforschung, Wiesbaden, 573-607.
- Schütt-Wetschky, Eberhard, 1986: Wahlsystem und politisches System in der parlamentarischen Demokratie, in: Politische Bildung 19, Heft 2, 3-17.

Teilnehmer:

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge der TU Chemnitz

Teilnahme-

voraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Donnerstag, 15. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-102	
Germany 20 years after reunification	
– joint seminar with the PSA German Specialist Group	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Blockseminar (07. - 09.11.2009 an der TU Chemnitz)	Raum: N. N.
Empfohlen für: MHPW _H; MNPW _H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Seit der deutschen Wiedervereinigung sind nun exakt 20 Jahre vergangen. Dabei stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die Wiedervereinigung auf das politische System (das Regierungssystem, das Parteiensystem, die politische Kultur etc.) hatte bzw. ob bei einem Vergleich der heutigen Bundesrepublik mit der Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung signifikante Unterschiede festzustellen sind. Die Frage, inwiefern von einer „Bonner“ und einer „Berliner“ Republik die Rede sein kann, soll im Mittelpunkt des Seminars stehen, das als Blockseminar abgehalten wird und an den an der TU Chemnitz stattfindenden Workshop der *German Specialist Group* der britischen *Political Studies Association* „Germany 20 years after reunification“ angeschlossen ist (in englischer Sprache).

Literatur:

- Czada, Roland / Wollmann, Hellmut (Hrsg.): Von der Bonner zur Berliner Republik: 10 Jahre Deutsche Einheit, Westdeutscher-Verlag 2000.
- Massing, Peter (Hrsg): Wendepunkte Deutscher Geschichte: 1949 – 1989 – 2009, Wochenschau Verlag 2009.
- Gerster, Petra: 60 bewegte Jahre Deutschland 1949 - 2009, Lingoli 2009.
- Liebe, Joachim/Brussig, Thomas: Wende. Wandel. Wiedersehen. 20 Jahre danach, Koehler & Amelang 2009.
- Fritz, Peter: Der ratlose Riese: Deutschland 20 Jahre nach der Wende, Carl Ueberreuter Verlag 2009.
- Görtemaker, Manfred: Die Berliner Republik: Wiedervereinigung und Neuorientierung, be.bra Verlag 2009.
- Fuhr, Eckhard: Wo wir uns finden. Die Berliner Republik als Vaterland, Bvt Berliner Taschenbuch Verlag 2007.
- Jäger, Michael: Probleme und Perspektiven der Berliner Republik, Westfälisches Dampfboot, 1999.
- Butzlaff, Felix/Harm, Stine/Walter, Franz: Patt oder Gezeitenwechsel?: Deutschland 2009, Vs Verlag 2009.
- Von Lucke, Albrecht: Die gefährdete Republik: Von Bonn nach Berlin 1949 – 1989 – 2009, Wagenbach 2009.
- Dingemann, Rüdiger/Lüdde, Renate: Politik: Von der Teilung bis zur Einheit 1949 – 2009, Bucher 2009.
- Massing, Peter: Deutschland 1949/1989/2009, Wochenschau-Verlag 2009.

Larres, Klaus: Germany since Unification: The Development of the Berlin Republic, 2001.

Glaessner, Gert-Joachim: Germany after Unification: Coming to Terms with the recent Past (German Monitor), 1996.

Webber, Douglas: New Europe, New Germany, Old Foreign Policy?: German Foreign Policy since Unification, 2001.

Jesse, Eckhard/Sandschneider, Eberhard: Neues Deutschland: Eine Bilanz der deutschen Wiedervereinigung, Nomos 2007.

Gross, Johannes: Begründung der Berliner Republik: Deutschland am Ende des 20. Jahrhunderts, Deutsche Verlags-Anstalt 1995.

Teilnehmer: fortgeschrittene Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Teilnahme-
voraussetzungen:** sehr gute Englischkenntnisse

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

**Kriterien für
Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Vorbesprechung am Mittwoch, 21.10.2009, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)

Beginn: N. N.

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-103	
(Hauptseminar)	
Minderheitsregierungen im Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/N105
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Während Minderheitsregierungen in Deutschland einen Ausnahmefall darstellen und häufig als Krisenfall betrachtet werden, bilden sie im internationalen Vergleich einen Normalfall, in skandinavischen Ländern (Dänemark, Norwegen und Schweden) sogar den Regelfall. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die – strukturellen und kulturellen – Rahmenbedingungen für die Bildung, Stabilität und Handlungsfähigkeit von Minderheitsregierungen in Deutschland ungünstiger sind als in Dänemark, Norwegen und Schweden. Dieser Frage wird im Seminar durch einen systematischen Vergleich nachgegangen.

Literatur:

- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas, Wiesbaden 2009.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, Wiesbaden 2006.
- Kropp, Sabine / Schüttemeyer, Suzanne S. / Sturm, Roland (Hrsg.): Koalitionen in West- und Osteuropa, Opladen 2002.
- Renzsch, Wolfgang / Schieren, Stefan: Große Koalition oder Minderheitsregierung: Sachsen-Anhalt als Zukunftsmodell des parlamentarischen Regierungssystems in den neuen Bundesländern?, in: ZParl 28, Nr. 3 (1997), S. 391-407.
- Renzsch, Wolfgang / Schieren, Stefan: Große Koalition ohne Alternative?, in: ZParl 29, Nr. 1 (1998), S. 187-188.
- Schütt-Wetschky, Eberhard: Verhältniswahl und Minderheitsregierungen. Unter besonderer Berücksichtigung Großbritanniens, Dänemarks und der Bundesrepublik Deutschland, in: ZParl 18, Nr. 1 (1987), S. 94-109.
- Starck, Christian: Stabile Minderheitsregierung als heimliche Mehrheitsregierung. Zum Magdeburger Modell, in: Jörn Ipsen / Edzard Schmidt-Jortzig (Hrsg.), Recht – Staat – Gemeinwohl, Köln 2001, S. 157-172.
- Steffani, Winfried: Zukunftsmodell Sachsen-Anhalt? Grundsätzliche Bedenken, in: ZParl 28, Nr. 4 (1997), S. 717-722.
- Steffani, Winfried: Wer trägt die Verantwortung? Wider die wissenschaftliche und politische Verharmlosung des

„Magdeburger Modells“, in: ZParl 29, Nr. 1 (1998), S. 189-190.

Thomas, Sven: Zur Handlungsfähigkeit von Minderheitsregierungen am Beispiel des „Magdeburger Modells“, in: ZParl 34, Nr. 4 (2003), S. 792-806.

Teilnehmer: Studierende des Masterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-104	
(Kolloquium)	
Forschungsseminar: Examenskolloquium	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungsseminar konzipiert. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magister- und Bachelorarbeiten zur Diskussion.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Examenskolloquium im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Zulassungsvoraussetzungen für die Magisterarbeit; Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist für die Teilnahme Voraussetzung.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: koll-strohmeier@tu-chemnitz.de (Anmeldung zur Mailingliste über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Gerd Strohmeier)

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-105	
(Proseminar)	
Parlamentarische Regierungssysteme im Vergleich	
Dr. Florian Hartleb	
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__G; MNPW__G	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar behandelt verschiedene parlamentarische Regierungssysteme in vergleichender Perspektive? Dabei wird auf Spezifika wie das Westminstermodell eingegangen und das Arrangement der Gewaltenteilung („Gewaltenverschränkung“) diskutiert. Ein eigenes Augenmerk auf den Themenkomplex „Politische Führung“ gelegt.

Literatur: Ismayr, Wolfgang: Das politische System Deutschlands, in: Ders. (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas, Wiesbaden 2009, S. 515-567.

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, Wiesbaden 2006.

(weitere Hinweise werden noch bekanntgegeben)

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Teilnahme-Voraussetzung: keine

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit (10 - 15 Seiten)

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 14. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-106	
Europäische Mediensysteme im Vergleich	
Dr. Florian Hartleb	
Zeit: Donnerstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/203
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar beleuchtet die europäischen Mediensysteme in vergleichender Perspektive. Medien wirken im intermediären Bereich und artikulieren, aggregieren, selektieren und integrieren Interessen der Bevölkerung in den politischen Entscheidungsprozess.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Welche Aufschlüsse ergibt eine Betrachtung mit Blick auf die Regierungssysteme? Wie gestaltet sich das Verhältnis von Medien und Parteien? Wie gestalten sich Wahlkämpfe? Inwiefern gibt es Tendenzen von Mediendemokratie? Ist Italien ein Sonderfall? Welche Muster lassen sich in den osteuropäischen Demokratien erkennen? Und schließlich: Lässt sich von Massenkommunikation sprechen?

Literatur: Dörner, Andreas: Politainment, Politik in der medialen Erlebnisgesellschaft, Frankfurt/Main 2001.
 Gellner, Winand: Medien und Parteien. Grundmuster Politischer Kommunikation, in: Ders./Hans-Joachim Veen (Hrsg.): Umbruch und Wandel in westeuropäischen Parteiensystemen, Frankfurt/Main 1995.
 Strohmeier, Gerd: Politik und Massenmedien, Baden-Baden 2004.

(weitere Hinweise werden noch bekanntgegeben)

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Zwischenprüfung

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

- Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** Donnerstag, 15. Oktober 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-107	
(Proseminar)	
Europäische Parteiensysteme im Vergleich	
Sebastian Kühnel, M. A.	
Zeit: Blockveranstaltung (Termin wird noch bekanntgegeben)	Raum: N. N.
Empfohlen für: MHPW__G; MNPW__G	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Europäische Parteiensysteme sehen sich seit geraumer Zeit Transformationsprozessen ausgesetzt, die durch Fachtermini der Polarisierung, der Fragmentierung und des Parteienwettbewerbs konkretisiert werden. Ziel des Seminars ist es, diese und andere Entwicklungsprozesse auf der Basis eines strukturellen Vergleichs europäischer Parteiensysteme zu analysieren. Erarbeitet werden sollen Gemeinsamkeiten und Differenzen der nationalen Entwicklungen als auch Ursachen, wie sozialstrukturelle und institutionelle Determinanten der Genese. Dem Vergleich geht dabei eine Reflexion bisheriger theoretischer Erklärungsansätze und Methoden voraus.

Literatur:

- Bos, Ellen/Segert, Dieter (Hrsg.), 2008: Osteuropäische Demokratien als Trendsetter? Parteien und Parteiensysteme nach dem Ende des Übergangsjahrzehnts. Opladen: Budrich.
- Niedermayer, Oskar/Stöss, Richard/Haas, Melanie (Hrsg.), 2006: Die Parteiensysteme Westeuropas. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Sartori, Giovanni, 1976: Parties and Party Systems: A framework for analysis. Cambridge. Cambridge University Press.
- Sartori, Giovanni, 1990: A typology of Party Systems. In: Mair, Peter (Hrsg.): The West European Party System. Oxford: Oxford University Press. S. 316-349.
- Winkler, Jürgen, 2006: Parteien und Parteiensysteme. In: Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. S. 181-201.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Teilnahme-

Voraussetzung: keine

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

- Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit (10 - 15 Seiten)
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** N. N.

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-109	
(Proseminar)	
Intersection of Politics and Economics in a comparative perspective (englisch)	
Martin Kaspar, B. A.	
Zeit: Blockveranstaltung (Termin wird noch bekanntgegeben)	Raum: N. N.
Empfohlen für: MHPW __ G; MNPW __ G	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

This seminar should focus on acquiring the basics of economics, economic models and what is expressed by them. In a second step it is to develop an understanding how economics and politics interact, interface and mutually impact each other. Ranging from theories of political economy (mercantilism, neo-liberalism), there are political measures attempting to create an impact on economics such as trade protection and exchange rate schemes. The field will predominantly be divided into the main topics: globalization and the impact of economics on politics, classic liberalism/ neo-liberalism, the international trade system and the global financial order.

Literatur: Sodersten, B./Reed, G.: International Economics, London 1994.
 Gilpin, R.: Global Political Economy: Understanding the International Economic Order, Princeton 2002.
 Blanchard, O.: Macroeconomics, New Jersey 2008.
 Dornbusch, R./Fischer, S./Startz, R.: Macroeconomics, Princeton 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Teilnahme-Voraussetzung: gute Englischkenntnisse

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit (10 - 15 Seiten)

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
 Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Beginn: N. N.

